

Windmühlenstadt Woldegk

N i e d e r s c h r i f t

33. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Planungsausschusses am Dienstag, 05.03.2024 im Saal der GWW Betriebsstätte in Woldegk

Beginn: **18:00** Uhr

Ende: **20:40** Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Conrad, Hans-Joachim
Karberg, Ralf
Gruhne, Thorsten
Hinz, Andrea
Stier, Heiko
Maron, Frank
Lienemann, Willm
Riesner, Christoph
Völz, Andreas
Schulze, Dietmar

Vertreter des Amtes:

Fr. Menz, Fr. Riesner
(bis 19.00 Uhr)
Hr. Klappstein

Abwesend:

Gäste:

BM Dr. Lode
Hr. v. Maltzahn - FairWind
Hr. Frank Michael - Feldberg
Fr. Beatrice Staib - Plath

Bestätigte Tagesordnung

I. öffentliche Sitzung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderung zur Tagesordnung und Bestätigung
5. Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung
6. Umsatzsteuerpflicht nach § 2b UStG für Kommunen ab 2025 - Umgang und Umsetzungsstand (Frau Riesner, Frau Menz)
7. Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes im Programmsatz 6.5 (5) "Vorranggebiete für Windenergieanlagen" (Herr Klappstein, Herr v. Maltzahn)
- 7.1 Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes
8. Information aus dem Amt zur Schulträgerkonferenz vom 24.01.2024
9. Meinungsbildung zur Aktualisierung/Fortschreibung der Investitionsliste
10. Anpassung der Entschädigungen nach der Feuerwehrentschädigungsverordnung M-V vom 11.12.2023
11. Anfragen, Verschiedenes
12. Schließen der öffentlichen Sitzung

II. nichtöffentliche Sitzung Planungsausschuss am 05.03.2024

1. Protokoll der letzten nichtöffentlichen Sitzung
2. Verkauf Teilfläche Woldegk, Flur 11, Flurstück 1
3. Anfragen/Verschiedenes
4. Schließen der nichtöffentlichen Sitzung

Protokoll

I. öffentliche Sitzung

zu 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Da es eine gemeinsame Sitzung mit dem Sozial-/Finanzausschuss ist, werden durch Herrn Conrad die Mitglieder beider Ausschüsse, Mitarbeiter/-in des Amtes, anwesende Bürgerin und Bürger, sowie Herr v. Maltzahn begrüßt.

zu 2. Einwohnerfragestunde

Herr Sündram – OV Bredenfelde

- Spricht den Anbindebereich des Radweges auf dem alten Bahndamm von Bredenfelde nach Rehberg kritisch an und weist auf fehlende Parkmöglichkeiten vor der Kita hin. Im Rahmen der Planung für die Erneuerung des Radweges sollte der Bereich auch berücksichtigt werden.
- Der OV weist auf gravierende Feuchtigkeitsschäden an der Sporthalle Bredenfelde hin. Dem Bauamt wird eine Fotodokumentation der Mängel übergeben. Eine erste Kostenschätzung ergibt einen Aufwand von ca. 25 T€.
- Die Brandschutzmängel an der Sporthalle (fehlende Feuerlöscher) sind behoben.

zu 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Planungsausschuss ist mit 10 anwesenden Ausschussmitglieder vollzählig vertreten und beschlussfähig.

zu 4. Änderung zur Tagesordnung und Bestätigung

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:10	Ja-Stimmen	:10
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu 5. Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung

Pkt. 6 Konzept Mühlenberg

- Mit dem zeitlichen Abstand seit der letzten Ausschussberatung und nochmaligem Überlesen des vorgelegten Konzeptes für den Mühlenberg wird Kritik an der abschließenden Arbeit des Planungsbüros Baukonzept geübt. Aus Sicht des PA wurden aus der Vorarbeit des Herrn Schumann nicht genügend machbare Rückschlüsse und Vorschläge erarbeitet. Der Vorschlag zur Umgestaltung InfoCenter und eine geänderte Wegeführung können es nicht gewesen sein!
- Es wird eine nochmalige Beratung mit Baukonzept angeregt!
- Der Bürgermeister berichtet, dass bereits am 15.02.2024 ein Gespräch mit dem Mühlen- und Heimatverein und Baukonzept stattgefunden hat. Themen: InfoCenter und Wegeführung

Pkt. 7 HH 2024

- Im Rahmen der Erläuterungen zum HH 2024 war von Herrn Stier angefragt worden, ob und warum wieder Honorar für den ehemaligen Leiter des Bau-/Ordnungsamtes für die Begleitung der Planung für das Heiligeistquartier eingestellt ist. In der Niederschrift ist nicht die unbefriedigende Antwort des Bürgermeisters (Drohung mit Rücktritt) wiedergegeben worden.
- Die Anfrage wird erneuert und durch BM Dr. Lode werden die Aufgaben von Herrn Balzer nachvollziehbar erläutert.

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:10	Ja-Stimmen	:9
Stimmverhältnis	: mehrstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:1

zu 6. **Umsatzsteuerpflicht nach § 2b UStG für Kommunen ab 2025 - Umgang und Umsetzungsstand (Frau Riesner, Frau Menz)**

- Frau Menz erläutert die gesetzlichen Grundlagen zur Umsatzsteuerpflicht für Kommunen ab 2025
- Umsetzung ist verbunden mit einem enormen personellen und finanziellen Aufwand
- Stadt ist umsatzsteuerpflichtig- Kleinunternehmerregelung kommt aufgrund des deutlichen Überschreitens der Umsatzgrenze (22.000 Euro) nicht in Betracht
- Umsatzsteuerpflicht für alle Tätigkeiten, bei denen die Stadt als Unternehmer auftritt (in Abgrenzung zu hoheitlichem Handeln) (Tätigkeiten, die auch durch private Unternehmen erbracht werden könnten)
- Umsatzsteuerpflicht darüber hinaus für hoheitliche Tätigkeiten, sofern eine Behandlung als Nichtunternehmer zu größeren Wettbewerbsverzerrungen führen würde (Umsatzgrenze für Annahme von größeren Wettbewerbsverzerrungen ist 17.500 Euro)
- bei umsatzsteuerpflichtigen Leistungen/Tätigkeiten sind dann die sich aus dem Umsatzsteuergesetz ergebenden unterschiedlichen Umsatzsteuerhöhen sowie für bestimmte Leistungen Umsatzsteuerbefreiungen zu beachten
- Herausforderungen für das Amt: Prüfung aller Vorgänge auf Umsatzsteuerpflicht, daraus folgend ergibt sich dann ein Anpassungsbedarf für Verträge sowie Satzungen der Stadt Woldegk, zu realisieren bis Ende 2025

zu 7. **Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes im Programmsatz 6.5 (5) "Vorranggebiete für Windenergieanlagen" (Herr Klappstein, Herr v. Maltzahn)**

Durch Herrn Klappstein, Herrn Conrad und vorrangig durch Herrn von Maltzahn werden Erläuterungen zum Thema Teilfortschreibung und zum Entwurf der entsprechenden Stellungnahme gegeben. Anschließend erfolgt ein angeregter Meinungsaustausch durch die Mitglieder beider Ausschüsse. Im Ergebnis wird herausgearbeitet, dass die Stadtvertretung nur unter den Bedingungen des Beschlusses aus Dezember 2022 zustimmen soll.

Der Bürgermeister verliest ein Schreiben der bereits jetzt durch Windkraftanlagen betroffenen Familie Hase vom Gehöft Düppel bei Woldegk, die darin auf ihre Situation mit mehreren Anlagen ohne Einhaltung der heute geltenden Abstandsflächen hinweist. Dieses Schreiben soll Anlage zur Stellungnahme werden.

Der Beschluss wird entsprechend im Wortlaut ergänzt.

zu 7.1 **Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes**

Die Gemeinde als Träger öffentlicher Belange wird aufgefordert, zu dem Vorentwurf (Stand: 27.11.2023) für die Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mecklenburgische Seenplatte im Programmsatz 6.5(5) „Vorranggebiete für Windenergieanlagen“ der Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte eine Stellungnahme zu geben, die Aufschluss über Planungen und Maßnahmen, sowie über deren zeitliche Abwicklung gibt, die für die Festlegung von Vorranggebieten für Windenergieanlagen bedeutsam sein können.

Da die Beteiligung zum Vorentwurf auch der Einholung von Informationen für die Erarbeitung des Umweltberichts dient, sollen dem Regionalen Planungsverband auch Umweltinformationen übergeben werden. Diese sollen alle Schutzgüter umfassen. Beispiele dafür sind die Betroffenheit von Einwohnern durch von künftigen Windenergieanlagen ausgehende visuelle Beeinträchtigungen, Beeinträchtigungen von Bau- und Bodendenkmalen aller Kategorien oder

Beeinträchtigungen von geschützten Tierarten.

Da vertiefte artenschutzrechtliche Prüfungen bei Planungen in Vorranggebieten für Windenergieanlagen künftig entfallen, sind Hinweise zu Konflikten auf der Ebene der Regionalplanung von besonderer Bedeutung, um konfliktreiche Flächen bereits auf dieser Planungsebene zu identifizieren und nach Möglichkeit nicht zur Ausweisung zu bringen.

- **unter Einhaltung des Grundsatzbeschlusses der Stadtvertretung Nr. 47/2022-561 vom 06. Dezember 2022 und Beachtung des Schreibens der Familie Hase, Woldegk-Düppel vom 03.03.2024.**

Beschlusnummer: 47/2024-687

Die Stadtvertretung der Stadt Woldegk beschließt die Stellungnahme zum Regionalen Raumentwicklungsprogramm Mecklenburgische Seenplatte im Programmsatz 6.5(5) „Vorranggebiete für Windenergieanlagen“ gemäß Anlage.

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:10	Ja-Stimmen	:6
Stimmverhältnis	: mehrstimmig	Nein-Stimmen	:1
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:3

zu **8. Information aus dem Amt zur Schulträgerkonferenz vom 24.01.2024**

Die Schulträgerkonferenz fand am 24.1.2024 statt, an der aus dem Amt Woldegk Hr. Reimann teilnahm. Die wesentlichen Inhalte ergeben sich aus den eingestellten Unterlagen, darüber hinaus wurde über folgende Punkte informiert:

- Anfang 2024 ist die Ganztagsausbauinvestitionsförderrichtlinie in Kraft getreten
- Ziel: Ausbau und – nachrangig – Erhalt von Ganztagsbetreuungsplätzen (Hortplätzen) zur Umsetzung des Ganztagsbetreuungsanspruches ab 2026
- Investitionskosten pro Platz: 55.0000 Euro
- Fördervolumen für LK MSE: 10,2 Mio Euro
- Plätzebedarf für LK MSE: 1.000
- d.h. Fördermittel nicht ausreichend (ca. 20 Prozent des prognostizierten Bedarfs abdeckbar)
- Status quo in Woldegk: 66 Hortplätze gemäß Betriebserlaubnis des Trägers; damit wird der Bedarf an Plätzen nicht gedeckt, auch nicht für das anstehende Schuljahr 2024/2025
- für das laufende Schuljahr wurden 7 zusätzliche Plätze genehmigt durch eine Ausnahmeregelung des JA (Doppelnutzung Schulraum)
- Aussage Hortträger (AWO) im SFA Anfang 2023, dass sich eine Investition in ein Hortgebäude wirtschaftlich nicht rechnet (Verweildauer ca. 3 h/Tag)
- nach Anschreiben und Gesprächen mit Bildungsministerium im abgelaufenen Jahr 2023 wurde durch deren Vertreter eine Doppelnutzung Schulräume/Horträume nicht grundsätzlich ausgeschlossen; eine entsprechende Klarstellung im KiFöG M-V sollte erfolgen
- dies scheiterte an Bedenken freier Träger von Kindertageseinrichtungen und von pädagogischen Fachkräfte aus pädagogischen Gründen
- Zusage, dass die Problematik weiter proaktiv beim „Runden Tisch Ganztage“ verfolgt werden solle
- Auftaktveranstaltung war am 31.1.2024

zu

9. Meinungsbildung zur Aktualisierung/Fortschreibung der Investitionsliste

- Verweis auf Niederschrift Planungsausschuss vom 16.11.2023 Tagesordnungspunkt 12, bitte durch das Bau-/Ordnungsamt die Investitionsliste Stand 13.10.2022 entsprechend der Hinweise anpassen und ergänzen
- Die Liste kann/sollte dann Grundlage für die neue Stadtvertretung nach der Kommunalwahl vom 09.06.2024 für die weitere Arbeit sein. Abarbeitung der Projekte dann entsprechend der Haushaltslage möglichst unter Einwerbung von Fördermitteln und wenn notwendig unter Inanspruchnahme von Krediten.

zu 10. Anpassung der Entschädigungen nach der Feuerwehrentschädigungsverordnung M-V vom 11.12.2023

Im GVoBl Nr. 28/2023 vom 29.12.2023 wurde die neue EntschVO für ehrenamtlich Tätige der Feuerwehren veröffentlicht. Den Städten und Gemeinden wird empfohlen, die Aufwandsentschädigungen für die Gemeinde- bzw. Ortswehren anzupassen, Herr Conrad spricht sich dafür aus, so schnell wie möglich zu handeln und die Höchstsätze anzuwenden.

Entsprechend der FwEntschVO M-V vom 11.12.2023 empfiehlt der Planungsausschuss der Stadt Woldegk, die Aufwandsentschädigung für die Gemeinde-Feuerwehr ab 01.01.2024 wie folgt an die Höchstsätze anzupassen:

- Gemeindeführer in amtsangehörigen Gemeinden 250 EUR
zusätzlich je Ortswehr 20 EUR
- Ortswehrführer in amtsangehörigen Gemeinden 200 EUR
- Stellvertreter Höchstsatz die Hälfte der AE
- Personen mit besonderen Aufgaben
 - Jugendwarte 125 EUR
 - Gerätewarte 100 EUR

zu 11. Anfragen, Verschiedenes

BM Dr. Lode

- Der Landkreis plant die Einbringung von Sensorik zur Erfassung verschiedenster Messwerte in Badegewässern. Unter anderem ist unser Stadtsee dafür vorgesehen - Schreiben LK vom 28.02.2024
- Durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge (Herr Koslowski) werden ab März 2024 verschiedene Gräblagen mit Kriegsoffern auf eine mögliche Umbettung untersucht. Sondierung am Sportplatz am 12.03.2024, es folgen der Woldegker Wald, der Heldenhain und das Umspannwerk. Eine Anfrage des NDR wird direkt an den Volksbund verwiesen.

Herr Lienemann

- Wünscht mehr Informationen zum Thema Windkraftanlagen von neutraler Seite. Mögliche Einladung in den Ausschuss an das Amt für Raumordnung NB (Herr von Kaufmann) und/oder ein Anwaltsbüro, welches sich mit der dazugehörigen Vertragsgestaltung befasst - u.a. Thema Bürgerwindpark

Herr Conrad

- Verweist zwecks des möglichen Baus eines Feuerwehrgerätehauses in Mildnitz auf vergangene Niederschriften PA, in denen es heißt:

Es ergeht nochmals der Hinweis, dass bei einem möglichen Bau eines Mustergerätehauses für die FFW Mildnitz aus dem Förderprogramm

„50 Mio-Feuerwehrhäuser“ unbedingt ein Gemeinschaftsraum für den Ortsteil mit vorgesehen werden sollte. **Es wird nach wie vor empfohlen, umgehend eine entsprechende Planung auszulösen, um den notwendigen Förderantrag gut untersetzt zum vorgegebenen Termin 31.10.2024 einreichen zu können.**

Verweis auf das Raumprogramm in den Informationen zum "Sonderprogramm Musterfeuerwehrhaus" und dessen Förderung finden Sie unter folgendem Link auf der Internetseite des Innenministeriums:

<https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/im/Kommunales/Musterfeuerwehrhaus/>

- Diese Planung des Musterfeuerwehrhauses MV 1 kann als Orientierung und Grundlage einer Architektenplanung genutzt werden.

zu **12. Schließen der öffentlichen Sitzung**

- um 20:30 Uhr

Hans-Joachim Conrad
Vorsitzender